

"Die Situation in Sierra Leone

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 17. Mai 2000 (S/2000/446)".

**Resolution 1299 (2000)
vom 19. Mai 2000**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Sierra Leone,

nach Behandlung des Schreibens des Generalsekretärs vom 17. Mai 2000 an den Präsidenten des Sicherheitsrats²⁰¹ und in Erwartung seines nächsten Berichts,

überzeugt, dass die Verschlechterung der Sicherheitslage am Boden die rasche Verstärkung des militärischen Anteils der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone erfordert, um die Mission mit den für die Erfüllung ihres Auftrags erforderlichen zusätzlichen Ressourcen auszustatten,

1. *beschließt*, dass der militärische Anteil der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone auf eine Höchststärke von 13.000 Soldaten erweitert wird, einschließlich der bereits dislozierten 260 Militärbeobachter;

2. *dankt* allen Staaten, die mit dem Ziel der rascheren Verstärkung der Mission die Entsendung ihrer Soldaten an die Mission beschleunigt, zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt und logistische, technische sowie andere Formen der militärischen Hilfe angeboten haben, und fordert alle, die dazu in der Lage sind, auf, weitere Unterstützung bereitzustellen;

3. *beschließt*, tätig werdend nach Kapitel VII der Charta der Vereinten Nationen, dass die in Ziffer 2 seiner Resolution 1171 (1998) vom 5. Juni 1998 aufgeführten Beschränkungen nicht für den Verkauf oder die Lieferung von Rüstungsgütern und sonstigem Wehrmaterial für den ausschließlichen Gebrauch in Sierra Leone durch diejenigen Mitgliedstaaten gelten, die mit der Mission und der Regierung Sierra Leones zusammenarbeiten;

4. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

Auf der 4145. Sitzung einstimmig verabschiedet.

Beschlüsse

Auf seiner nichtöffentlichen 4163. Sitzung am 21. Juni 2000 beschloss der Sicherheitsrat, seinen Präsidenten zu ermächtigen, gemäß Regel 55 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates über den Generalsekretär das folgende Kommuniqué herauszugeben:

"Auf seiner nichtöffentlichen 4163. Sitzung am 21. Juni 2000 um 11.25 Uhr behandelte der Sicherheitsrat die Situation in Sierra Leone.

Im Einklang mit dem im Laufe der vorangegangenen Konsultationen erzielten Einvernehmen traf der Sicherheitsrat mit der Delegation des Vermittlungs- und Sicherheitsratsausschusses der Sechs über Sierra Leone der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten zusammen. Der Delegation gehörten der Minister für auswärtige Angelegenheiten Malis (Delegationsleiter), die Minister für auswärtige Angelegenheiten Ghanas, Liberias, Nigerias und Togos und der Geschäftsführer a.i. der Ständigen Vertretung Guineas bei den Vereinten Nationen an, die im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen der Charta und Regel 37 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates eingeladen worden waren, sowie der Exekutivsekretär der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten, der im Einklang mit Regel 39 der vorläufigen Geschäftsordnung des Rates zur Teilnahme eingeladen worden war.

²⁰¹ S/2000/446.